Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: - (1989)
Heft: 3

Artikel: Umfassendes drogentherapeutisches Netz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-799720

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A R C H E

Umfassendes drogentherapeutisches Netz

Mit einer Krisenwohngruppe will die seit bald zehn Jahren in der Drogenarbeit engagierte Gemeinschaft Arche eine Lücke im psychosozialen Therapieangebot schliessen. Neben einer Therapiegemeinschaft in Bülach betreibt die Arche eine Nachsorge- und Kinderbetreuungsstelle in Zürich, den "Brocke-Lade-Arche" in Altstetten und voraussichtlich ab Herbst dieses Jahres die Krisenwohngruppe für zeitweilig "Abgestürzte", die in diesem Refugium für einige Tage bis höchstens sechs Monate (über-) lebensnotwendige Betreuung finden können.

Während dieser Überbrückungszeit gehen die BewohnerInnen einige wenige Verpflichtungen ein, wie etwa die Teilnahme an Gruppengesprächen, die Verpflichtung zu regelmässiger Arbeit und zur Lohnverwaltung. Ansprüche an charakterlichen Veränderungen oder Lösung der jeweiligen individuellen Konfliktsituation sind jedoch unrealistisch. Seit 1980 betreibt die Arche in Bülach eine Langzeittherapiegemeinschaft (16 bis 20 Monate), die heute zehn Bewohnerinnen und Bewohnern Platz bietet. Im geschützten Milieu werden Verhaltensweisen in der Gruppe erlernt und eine angegliederte Schreinerei bietet den BewohnerInnen Arbeitsmöglichkeit.

Prävention im umfassenden Sinn

Schon seit einiger Zeit hat die Gemeinschaft Arche ihre präventiven Bemühungen, die ungleich wirksamer als therapeutische Interventionen sind, verstärkt. So hilft im Langstrass-Quartier und im Gebiet der Grossüberbauung Grünau eine Gruppe engagierter Frauen sozial benachteiligten Kindern bei den Hausaufgaben: obwohl dies vordergründig wenig mit Drogenprävention zu tun hat, zeigen gerade solche Bemühungen das umfassende Verständnis für suchtfördernde, soziale Missstände auf.

Die neue Krisenwohngruppe ist Teil ähnlicher Präventionsüberlegungen; Während im Bereich Langzeit-Therapie verschiedene Angebote existieren, besteht gerade bei kurzzeitigen Interventions-Hilfen eine grosse Lücke. Wer aus welchem Grund auch immer - in Zürich in eine zeitweilige Krise gerät, sucht vergeblich nach Hilfe. Die Gemeinschaft Arche ist ein gemeinnütziger, konfessionell und politisch unabhängiger Verein. Adresse: Vereinssekretariat, Langstrasse 6, 8004 Zürich, 01/242 11 20 ■

Foto aus ARCHE-Jahresbericht 1989